

80 Prozent der Corona-Infektionen erfolgen über Aerosole in der Luft

Mittlerweile gilt als gesicherte, wissenschaftliche Erkenntnis, dass sich das Coronavirus hauptsächlich über virenbehaftete Aerosole in der Raumluft überträgt. Auf rund 80 Prozent schätzt Dr. Thomas Voshaar, Lungenarzt und wissenschaftlicher Berater von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, den Anteil der indirekten Infektionen über die Luft.

Ein Aerosol ist ein gasförmiges Gemisch, das bei erkrankten Personen virenbehaftete Partikel enthält. Diese winzig kleinen Schwebeteilchen werden in der Lunge produziert und vorwiegend beim Atmen wie auch beim Sprechen in den Raum freigesetzt. Während größere Tröpfchen aufgrund ihres Gewichts bereits nach ca. 1,5 Metern zu Boden sinken (daher die Abstandsregel von 1,5 m), schweben die leichten und unsichtbaren Aerosolteilchen aufgrund ihrer geringen Größe (ca. 0,1-0,3 µm) bis zu mehrere Stunden in der Raumluft, verteilen sich über Lüftungsanlagen und werden selbst viele Meter entfernt unbemerkt eingeatmet. Aus diesem Grund haben wir ein neues Hygienekonzept erarbeitet, um unsere Patienten auch in der kalten Jahreszeit maximal infektionssicher zu behandeln.

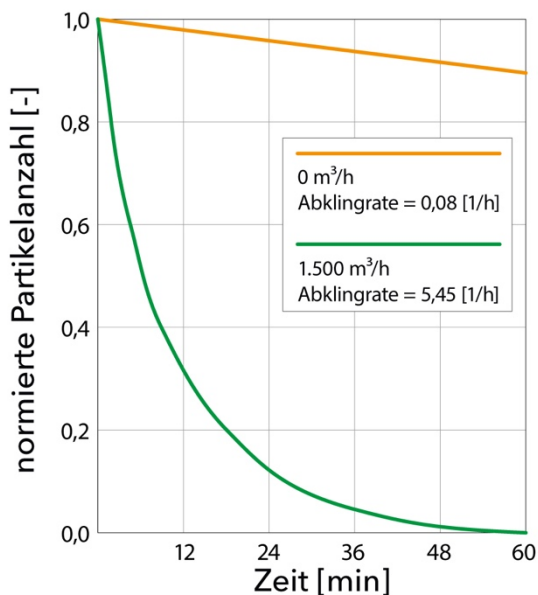


Hochleistungsluftreiniger ergänzen das Hygienekonzept um einen wirksamen Schutz vor virenbehafteten Aerosolen in der Raumluft

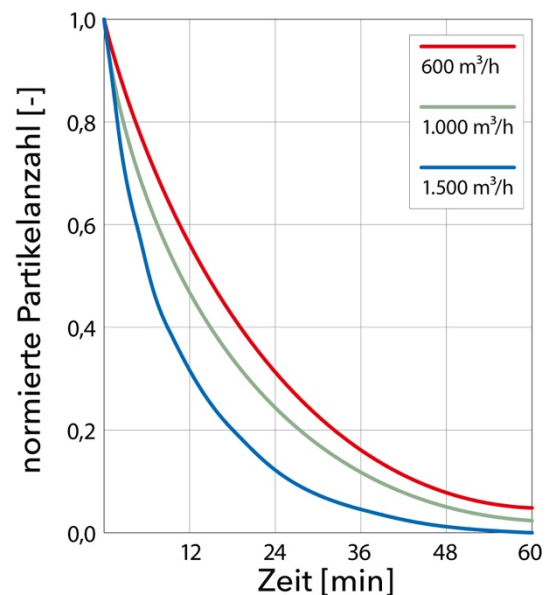
Möglich wird dies durch den Einsatz von TAC V+ Hochleistungsluftreinigern. Nur diese Hochleistungsluftreiniger mit H14-HEPA-Filtern (zertifiziert nach DIN EN 1822) sind in der Lage, mikroskopisch kleine, virenbelastete Aerosole sicher aus der Raumluft zu filtern und so die Behandlungs- und Trainingsräume trotz geschlossener Fenster mit sauberer, virengefilterter Reinluft zu versorgen. Wissenschaftlich bewiesen wurde diese hohe Wirksamkeit durch Professor Dr. Christian Kähler, Leiter des Instituts für Strömungsforschung und Aerodynamik an der Universität der Bundeswehr München, der den Raumluftreiniger TAC V+ in direkt mehreren Studien untersucht hat.



In einem bis zu 80 m² großen Trainingsraum halbiert der Hochleistungsluftreiner TAC V+ die luftgetragene Virenlast nachweislich innerhalb von 6 Minuten. In kleineren Räumen erfolgt die Halbierung der Aerosolkonzentration sogar bereits nach 3 Minuten.



Abnahme der Partikelkonzentration in einem 80 qm Klassenraum bei ausgeschaltetem TAC V+ (orange) sowie einem ca. 6-fachen Luftwechsel.



Vergleich der Abnahme der Partikelkonzentration in einem 80 qm Klassenraum bei unterschiedlicher Luftleistung.

Für Physiotherapie-Praxen gelten beim Gesundheitsschutz der Patienten ebenso hohe Anforderungen wie für Arztpraxen und andere Heilberufe. Daher haben wir uns für den Hochleistungsluftreiniger TAC V+ von Trotec entschieden, da nur dieses Gerät wissenschaftlich bewiesen die Gefahr der indirekten Corona-Infektion in Innenräumen senkt. Ergänzend zu den bisherigen umfassenden Hygienemaßnahmen haben wir somit eine neues Hygienekonzept erarbeitet, was unseren Patienten die maximal mögliche Sicherheit in unserer Praxis bietet.



Ihr Physiopraxisteam

**PHYSIO-PRAXIS
SONNENBERG
& PARTNER**